

Paphiopedilum stonei: Eine historische Rückschau

von Rudolf Jenny

Rudolf Jenny liefert häufig Beiträge für Orchid Digest. Er ist Chemiker durch Fortbildung und Besitzer einer umwelttechnischen Firma in der Schweiz. Er ist bekannt für seine taxonomischen Arbeiten über Stanhopeinae und sein Interesse an der Geschichte der Orchideen. Jenny hat eine der umfassendsten Orchideen-Datenbanken (www.Bibliorchidea.net) zusammengestellt, die es heute gibt.

Während der berühmten Jahre des "Orchideenfiebers" zwischen 1850 und 1900 war die Gattung *Paphiopedilum* - damals als *Cypripedium* betrachtet - eine der populärsten Gattungen in der Orchideenfamilie, und so ist es noch heute. Ab der Zeit, als Linnaeus zum ersten Mal das taxonomische Nomenklatursystem errichtete, bis etwa 1900, wurden alle *Paphiopedilum*-Spezies als *Cypripedium* betrachtet. Von *Cypripedium* abgetrennt, wurde die Gattung *Paphiopedilum* im Jahre 1886 von Pfitzer veröffentlicht, und *Phragmipedium* wurde im Jahre 1896 von Robert Allen Rolfe veröffentlicht. Aber diese Änderungen dauerten eine lange Zeit, bis sie in der Orchideenwelt etabliert waren. In seinem berühmten Orchideenbuch von 1892 (Stein, 1892) benannte Berthold Stein *Cypripedium stonei* (W.J. Hooker) um in *Paphiopedilum stonei* (W.J. Hooker) Stein und *Cypripedium stonei* var. *platytaenium* (Rchb.f.) um in *Paphiopedilum stonei* var. *platytaenium* (Rchb.f.) Stein.

Damals war nur eine kleine Anzahl der bekannten Spezies von *Paphiopedilum* wirklich berühmt geworden, und von denen wurden nur ein paar für spektakulär gehalten. Obwohl *Paphiopedilum sanderianum* und *P. rothschildianum* sehr begehrt waren, war ohne Zweifel *Paphiopedilum stonei* var. *platytaenium* die begehrteste und teuerste Pflanze. Dieser Artikel erzählt die Geschichte von *P. stonei* ab der Zeit, als es im Jahre 1862 zum ersten Mal beschrieben wurde, bis zum letzten Bericht über seine so genannte Varietät *platytaenium* um 1915 herum. Zwei Punkte sind gleich am Anfang unbedingt zu klären. *Paphiopedilum stonei* var. *platytaenium* war keine natürliche Varietät - es war eine Mutation. Die Pflanze repräsentierte keine Population, sondern war ein einzelnes Exemplar; sie sollte deshalb als ein Kultivar (Sorte) angesehen werden, nicht als eine Varietät. Im Gegensatz zu anderen "verlorenen" Spezies wie *P. sanderianum* oder *P. fairrieanum*, wurde *P. stonei* var. *platytaenium* nur einmal gesammelt und in der Natur nie wieder gesehen. Alle Teilstücke der ursprünglichen Pflanze sind im Laufe der Jahre verschwunden; zumindest sind von diesem spektakulären *Paphiopedilum* heute keine Pflanzen in der Kultur bekannt. Gerüchte über Pflanzen in Kultur in den Niederlanden und den Vereinigten Staaten sind nie bestätigt worden. Im Sommer 1887 erzeugte eine der Pflanzen in John Days Sammlung eine Blüte mit einem normalen Blütenblatt von *P. stonei* und einem Blütenblatt vom Typ *platytaenium*. Day fertigte in seinem Sammelalbum von dieser Blüte eine Zeichnung an (11.6.1887); die Blüte selbst wird in Kew aufbewahrt. Nach Rolfes Kommentar scheint dies zu beweisen, dass dieses *P. stonei* var. *platytaenium* keine Varietät war, sondern eine permanente Mutation (Rolfe, 1915). Mehrere Versuche, dieses spektakuläre *Paphiopedilum* noch einmal zu sammeln, hatten keinen Erfolg. Frederick Boyle beschrieb im Jahre 1901 einen

dieser Versuche ausführlich in seiner berühmten Sammlung von Erzählungen über Orchideen und Orchideensammler, "The Woodland Orchids" (Boyle, 1901).

Paphiopedilum stonei wurde zum ersten Mal im Jahre 1860 in Borneo von Hugh Low gesammelt, der Pflanzen zum Zuchtbetrieb der Herren Low in England sandte. Es wurde von William Jackson Hooker in Curtis's Botanical Magazine als *Cypripedium stonei* zugeordnet (Hooker, 1862); die Beschreibung basierte auf einer Pflanze aus der Sammlung von John Day. Die Spezies wurde ursprünglich in einer Steige unter einer Schicht von *P. hookerae* importiert und als *P. lowii* bezeichnet. John Day kaufte mehrere der frisch importierten Pflanzen, und wegen sehr guter Kultur durch seinen Gärtner, Robert Stone, blühte eine seiner Pflanzen im Oktober 1861 noch vor Lows Pflanzen. Low war von Stones Kultivierfähigkeiten beeindruckt, und sein Vorschlag war es, die neue Spezies Days Gärtner zu widmen. Dies ist der Grund, warum verschiedene Verfasser den Namen als *Paphiopedilum stonei* Low ex Hooker zitieren.

Die in Curtis's Botanical Magazine veröffentlichte Illustration wurde von Walter Hood Fitch gemacht und umfasst sehr genaue Zeichnungen der Lippe, des Staminodiums und des Fruchtknotens. John Day fertigte in seinen Sammelalben (Day, 8.5.1871) eine Zeichnung von einer seiner *P. stonei*-Pflanzen mit zwei einzelnen Blüten und einem Blütenschnitt an. Eine Anmerkung über die Spezies wurde im Jahre 1862 in L'illustration Horticole veröffentlicht, höchst wahrscheinlich durch seinen Herausgeber Charles Lemaire (Lemaire, 1862). Der Verfasser war von der Entdeckung sehr begeistert; er nannte sie "Prinz, König, Kaiser und die schönste Spezies der Gattung". Ein zweites Gemälde wurde ein Jahr später in L'illustration Horticole veröffentlicht; die Tafel war eine Kopie der früheren Illustration aus Curtis's Botanical Magazine, und wieder wurde Fitch für den Künstler gehalten (Lemaire, 1863).

John Day war der erste, der im Juni 1867 die Blüte von *Paphiopedilum stonei* var. *platytaenium* sah. Die Pflanze war unter den "normalen" Formen gefunden worden, die Day von Low aus einem zweiten Import der Spezies im November 1863 kaufte, aber diese besondere Pflanze war ein langsamer und schlechter Wachser. Die Pflanze war nicht aus dem ersten Import; Low bekam die erste Sendung vor 1862 - dem Jahr, in dem Hooker das *Paphiopedilum stonei* beschrieb - und Day gab in seinen Sammelalben an, dass die Varietät *platytaenium* von Low im November 1863 importiert wurde, mindestens ein Jahr später (Day, 1867). Day sandte Heinrich Gustav Reichenbach in Deutschland einige Blüten, und im Jahre 1867 veröffentlichte er eine Beschreibung im Gardeners Chronicle (Reichenbach, 1867). Die Varietät verursachte eine Sensation in der Orchideengemeinschaft. Deswegen schickte Sander später seinen Sammler Foerstermann nach Borneo, um noch mehr Pflanzen zu finden, eine Suche, die mit der Entdeckung von *Paphiopedilum sanderianum* endete. Day stellte seine Pflanze auf der ersten internationalen Schau der Königlichen Gartenbaugesellschaft aus, wo sie ihr erstes First Class Certificate im Juni 1867 erhielt. Day illustrierte seine kostbare Pflanze zweimal in seinen berühmten Sammelalben, die leider nie veröffentlicht wurden. Die erste Zeichnung einer einzelnen Blüte datierte vom 11. Juni 1867, als seine Pflanze zum ersten Mal in Blüte war. Dieses Gemälde wurde später mehrere Male von anderen Verfassern benutzt; Reichenbach benutzte es, um die Erstbeschreibung der Varietät im Gardeners' Chronicle zu illustrieren und später wieder in seiner Xenia Orchidacea. Day malte die zweite Illustration eines Blütenstandes mit drei Blüten am 4. Mai

1878, und diese Zeichnung zeigte sehr deutlich die Unterschiede zwischen *Paphiopedilum stonei* und der Varietät (Day, 1878).

Alle Teilstücke der ursprünglichen Pflanze von *P. stonei* var. *platytaenium* endeten in drei berühmten Orchideensammlungen: die von Baron Schroeder, die von Trevor Lawrence und die von der Firma Veitch. Day verkaufte an Veitch zwischen 1867 und 1881 drei Teilstücke und hielt drei weitere Teile in seiner eigenen Sammlung. Als Day seine Sammlung im Jahre 1881 aufgab, ging eine weitere Pflanze an Veitch, zwei kamen zu Baron Schroeder und die größte an Trevor Lawrence.

Die nächste Farbtafel von *P. stonei* wurde im Jahre 1869 im berühmten belgischen Journal *Flore des Serres* veröffentlicht. Louis van Houtte schrieb den sehr kurzen Text; die Illustration wurde von einer Pflanze gemacht, die sich in der Firma von van Houtte in Belgien in Kultur befand. Der Künstler ist unbekannt (van Houtte, 1869).

In seiner berühmten *Xenia Orchidacea* von 1870 hat Heinrich Gustav Reichenbach f. nicht *P. stonei* illustriert, sondern die Varietät *platytaenium*. Der Verfasser wiederholte die Beschreibung der Varietät und merkte an, dass es "...wahrscheinlich das schönste *Cypripedium*" wäre. Es ist interessant anzumerken, dass eine dieser dargestellten Blüten absolut normal und identisch mit Days erster Zeichnung in den Sammelalben war, die andere aber zeigte deutlich getrennte dorsale Sepalen, obwohl der Verfasser dies in der Beschreibung nicht erwähnte. (Reichenbach, 1870).

Eine Zeichnung von Days Pflanze von *P. stonei* var. *platytaenium* wurde im gleichen Jahr in Robert Warners *Select Orchidaceous Plants* veröffentlicht (Warner & Gower, 1881). J.L. MacFarlane, Künstler und Lithograph, machte die Illustrationen, und Benjamin Samuel Williams, Züchter und Mit-Herausgeber des berühmten *Orchid Album*, machte die Anmerkungen über die Kultur. Diese Zeichnung ist die berühmteste Illustration dieser erstaunlichen Orchidee geworden.

Im Jahre 1880 veröffentlichte P.E. du Puydt in seinem Buch *Les Orchidees* die Zeichnung einer einzelnen Blüte von *P. stonei* var. *platytaenium* aus *Gardeners' Chronicle* und Reichenbachs *Xenia Orchidacea* erneut. Der Verfasser nannte sie *P. stonei*, ohne die Varietät *platytaenium* zu erwähnen (Du Puydt, 1880).

Die nächste Illustration von *P. stonei* wurde im Jahre 1882 in *Orchid Album* von Robert Warner und Benjamin Samuel Williams veröffentlicht. John Nugent Fitch, Neffe des berühmten Walter Hood Fitch, fertigte die Tafel nach einer Pflanze, die in der Gärtnerei *Victoria and Paradise* von B.S. Williams in Kultur war (Warner & Williams, 1882). Text und Beschreibung waren von Thomas Moore.

Wie bei vielen anderen Orchideen kommen Missbildungen und missgestaltete Blüten auch in der Gattung *Paphiopedilum* vor. Der erste solche missgebildete Blütenstand von *P. stonei* wurde im Jahre 1883 im *Gardeners' Chronicle* gezeigt. Die Infloreszenz wurde von William Swan eingeschickt, der Gärtner bei W. Leech in Fallowfield war (Anonym, 1883).

Sowohl *P. stonei* als auch seine Varietät *platytaenium* werden zusammen in einer Tafel gezeigt, die im Jahre 1887 in *Revue de l'Horticulture Belge et Etrangere* veröffentlicht wurde (van Geert, 1887). Der Verfasser Auguste van Geert erwähnte die Preise für die Spezies und ihre Varietät. Der angegebene Künstler war A.E.Sm., und die Illustration wurde veröffentlicht mit der Genehmigung von Brian Wynne, Herausgeber von *The Gardening World in London*. Die Zeichnungen sowohl von *P. stonei* als auch von *P. stonei* var. *platytaenium* von W. Page

wurden im Jahre 1889 in Veitch's Manual of Orchidaceous Plants wieder veröffentlicht. Zu diesem Zeitpunkt war mindestens eines der Teilstücke von *P. stonei* var. *platytaenium*, die Veitch von John Day gekauft hatte, noch am Leben (Veitch, 1889).

Eine andere farbige Zeichnung von *P. stonei* wurde im Jahre 1891 in Lindenia veröffentlicht (Anonym, 1891). Es ist interessant zu sehen, dass die Tafel selbst - gemacht von A. Goossens - mit *Cypripedium stonei* beschriftet war, aber der auf die gleiche Pflanze bezogene Text mit *Cypripedium stonei* var. *cannartae*. Diese so genannte Varietät wurde zum ersten Mal in der Sammlung von Senator Cannart d'Hamale in Malines gefunden. Nach dem Verkauf dieser großen Sammlung übernahm Linden die Kultur der Pflanze, und Goossens zeichnete sie, als sie unter Lindens Obhut wieder blühte. Wir wissen nicht sicher, ob *Cyp. stonei* var. *cannaertianum*, das im Jahre 1888 von Otto Ballif in einer Liste aller bekannten *Cypripedium*-Spezies, -Sorten und -Hybriden (auch in Lindenia veröffentlicht) erwähnt wurde, die gleiche Pflanze aus Cannarts Sammlung war (Ballif, 1888). Im Jahre 1890 machte Linden eine öffentliche Umfrage nach der schönsten Orchidee, wobei er anbot, sie in seinem Journal des Orchidees zu veröffentlichen. *P. stonei* und seine Varietät *platytaenium* waren an führender Stelle.

Wie oben erläutert, wurden mehrere Teilstücke der einzigen Pflanze von *P. stonei* var. *platytaenium* von John Day an andere Sammler verkauft. Nach und nach endeten sie alle in den Sammlungen von zwei Züchtern, Baron Schroeder in The Dell und Trevor Lawrence in Burford Lodge. Die Pflanze von Lawrence wurde auf der berühmten Temple-Schau mit zwei Blütenständen ausgestellt, jeder mit zwei Blüten. Der Pflanze wurde "für ihre Seltenheit und ausgezeichnete Kultur ein Silver Flora Medal und auch ein First Class Certificate" zuerkannt. Der Bericht, zusammen mit der schon bekannten Zeichnung einer einzelnen Blüte der Varietät von Day wurde wieder in *Gardeners' Chronicle* veröffentlicht (Anonym, 1895).

Eine von Baron Schroeders Pflanzen wurde im Jahre 1897 im Orchid Album von Robert Warner und Benjamin Samuel Williams abgebildet; die Tafel wurde wieder von John Nugent Fitch gemacht (Warner & Williams, 1897). Dieses Teilstück der berühmten Varietät sah recht kräftig und gesund aus. Schroeders Gärtner Henry Ballantine war für die Pflanze verantwortlich, und er war offensichtlich ein sehr guter Züchter. Im Jahre 1899 wurde Trevor Lawrences Pflanze in *Gardeners' Chronicle* (Anonym, 1899) erwähnt und wieder - mit einem ersten Foto - abgebildet. In einem längeren Artikel über Burford Lodge, dem Sitz von Trevor Lawrence, wurde seine kostbarste Orchidee *Paphiopedilum stonei* var. *platytaenium* erwähnt, zusammen mit dem verantwortlichen Gärtner W.H. White. Lawrences Sammlung von Gemälden, Zeichnungen und Fotos ging schließlich an Robert Allen Rolfe in Kew. Rolfe erwähnte in einer Besprechung von Lawrences Sammlung in *The Orchid Review* eine Zeichnung und ein Foto der Varietät *platytaenium*, zusammen mit einer Zeichnung von *Cypripedium stonei* var. *magnificum* (Rolfe, 1921). Eine der letzten Erwähnungen von Lawrences Pflanze von *P. stonei* var. *platytaenium* war im Jahre 1915 in *The Orchid Review*. Elizabeth, Lady Lawrence und Witwe von Trevor Lawrence, stellte auf der Holland House-Schau einen geschnittenen Blütenstand von *P. stonei* var. *platytaenium* aus (Rolfe, 1915).

Einer der Gründe für den enormen Erfolg von Schroeder, Lawrence und Day bei der Zusammenstellung großer und berühmter Orchideensammlungen war - neben ihrer finanziellen Situation - die extreme Sorgfalt und Geschicklichkeit ihrer

Gärtner. Dass *P. stonei* var. *platytaenium*, das ursprünglich auf einer einzelnen Pflanze basierte, in Kultur seit seinem ersten Erscheinen im Jahre 1863 (dem Jahr seiner Sammlung und Einfuhr) bis mindestens 1915 mehr als 50 Jahre überlebte, ist Beweis für die Fähigkeiten von Züchtern wie Stone, Ballantine, White und anderen.

Paphiopedilum stonei war eines der illustrierten *Cypripedium*-Spezies im *Dictionnaire Iconographique des Orchidees* von Alfred Celestin Cogniaux und Alphonse Goossens. Die Tafel, veröffentlicht im Jahre 1896, basierte auf einer Pflanze aus der Sammlung von Waroque in Chateau Merimont, Belgien. Die dargestellte Pflanze war wahrscheinlich nicht die reine Spezies *Paphiopedilum stonei*, sondern von hybriden Ursprungs (Cogniaux, 1896).

Varietäten von *Paphiopedilum stonei*

Seither sind verschiedene so genannte Varietäten beschrieben geworden; vermutlich sind die meisten von ihnen lediglich Kultivare, d.h. einzelne und in einigen Aspekten anomale Exemplare, die keine Population repräsentieren. Eine ist sicherlich hybriden Ursprungs (*P. stonei* var. *stictopetalum*) und ein weiteres (*P. stonei* var. *latifolium* hort.) ist jetzt als *P. platyphyllum* bekannt.

Cypripedium stonei var. *acrosepalum* Rchb. f. ex B.S. Williams (*Orchid Grower's Manual* ed. 7, 1894:303)

Cypripedium stonei var. *acrosepalum* Rolfe (*Gardeners' Chronicle* ser. 3, 4:1888.162)

Cypripedium stonei var. *album* hort. ex Ballif (*Lindenia* 4:1889 sub. t. 191)

Cypripedium stonei var. *candidum* Masters (*Gardeners' Chronicle* ser. 3, 9:1891.162)

Cypripedium stonei var. *candidum* hort. ex Ballif (*Lindenia* 4:1889 sub. t. 191)

Cypripedium stonei var. *cannaertianum* (*Gardeners' Chronicle* ser. 3, 14:1893.162)

Cypripedium stonei var. *cannaertianum* hort. ex Ballif (*Lindenia* 3:1888 sub. t. 136)

Cypripedium stonei var. *cannartii* hort. (*Lindenia* 6:1891, t. 281)

Cypripedium stonei var. *delectum* hort. ex Linden (*L'Horticulture Internationale Catalogue des Plantes* No. 19), nicht *dilectum* wie manchmal zitiert.

Cypripedium stonei var. *Hackbridgeanum* hort. ex Fraser (*The Gardening World* 5:1888 704)

Cypripedium stonei var. *hyanum* hort. (*Lindenia* 4:1889 sub. t. 168)

Cypripedium stonei var. *macranthum* hort. ex Ballif (*Lindenia* 3:1888 sub. t. 136)

Cypripedium stonei var. *magnificum* hort. (*Orchid Review* 29:1921 37)

Cypripedium stonei var. *pallens* hort. (*Gardeners' Chronicle* ser. 3, 12:1892 ??)

Cypripedium stonei var. *roseum* hort. (*Gardeners' Chronicle* ser. 3, 4:1888 92)

Cypripedium stonei var. *superbum* hort. ex Linden (*L'Horticulture Internationale, Catalogue des Plantes* No. 19)

Paphiopedilum stonei forma *album* Shiu (*Orchid Adventures* 1(1):2000 4-5)

Paphiopedilum stonei var. *latifolium* hort.

Paphiopedilum stonei ssp. *stictopetalum* M.W. Wood (*Orchid Review* 85:1977 157 - 60 & XI). Hybriden Ursprungs, stammt angeblich von der Insel Waigeo vor der Westküste Neu-Guineas.

Hybriden von *Paphiopedilum stonei* var. *platytaenium*

Vom Ende des 19. Jahrhunderts sind mehrere Hybriden von *Paphiopedilum stonei* bekannt geworden; drei sollten hier erwähnt werden. Eine ist *Paphiopedilum*

Constance (*P. stonei* x *P. curtisii*), die ursprünglich in England von Drewett mit der Normalform von *P. stonei* gemacht wurde; es blühte erstmals im Jahre 1890. Veitch wiederholte die gleiche Kreuzung, aber er benutzte eine seiner Pflanzen von *P. stonei* var. *platytaenium* als ein Elternteil. Im Jahre 1894 wurde sein "Remake" der Royal Horticultural Society als *Cypripedium* (*Paphiopedilum*) *Constance* • James H. Veitch• präsentiert und erhielt ein First Class Certificate. Dieser Klon wurde im Jahre 1924 in *The Orchid Review* abgebildet (Anonym 1924). Es ist nicht bekannt, ob noch Pflanzen von Veitchs ursprünglicher *platytaenium*-Hybride in Kultur sind.

Ein weiterer Grex, der mit der berühmten Varietät gemacht wurde, war *P. Platycolor* (*P. concolor* x *P. stonei* var. *platytaenium*), geschaffen im Jahre 1896 von Trevor Lawrence und ausgezeichnet von der Royal Horticultural Society. Die Pflanze ist höchst wahrscheinlich im Laufe der Jahre verschwunden und nicht mehr in Kultur.

Paphiopedilum Morganiae (*P. stonei* x *P. superbiens*), gemacht von Veitch im Jahre 1880, ist höchst wahrscheinlich der Nachfahre der Varietät *platytaenium*. Pflanzen dieser Hybride überlebten in der Kultur (besonders *P. Morganiae* "Burfordiense"), obwohl mehrere Remakes mit dem normalen *P. stonei* bekannt sind. Die Hybride ist Mrs. Morgan von Madison Square, New York, gewidmet. John Day illustrierte *P. Morganiae* im Jahre 1884 in seinen Sammelalben. Der ausgezeichnete Klon *P. Morganiae* "Burfordiense" ist nach Burford Lodge genannt, dem Sitz von Trevor Lawrence, und hat in Kultur mehr als 120 Jahre überlebt.

Bildunterschriften

S. 144 oben:

Paphiopedilum (*Cypripedium*) *stonei* var. *platytaenium* aus *Gardeners' Chronicle* 1867 nach einer Zeichnung von John Day.

S. 144 unten:

Missgebildeter Blütenstand von *Paphiopedilum stonei*, abgedruckt im *Gardeners' Chronicle* 1883.

S. 145 links:

Paphiopedilum stonei var. *platytaenium*, Fotografie der Pflanze von Trevor Lawrence, veröffentlicht in *Gardeners' Chronicle* 1899.

S. 145 rechts:

Paphiopedilum stonei und seine Varietät *platytaenium* von einer Tafel, das in *Revue de l'Horticulture Belge et Etrangere* 1887 veröffentlicht wurde.

S. 146:

Im Uhrzeigersinn von links oben:

Paphiopedilum (*Cypripedium*) *stonei* W.J. Hooker, Tafel 5349 aus *Curtis's Botanical Magazine*;

P. (Cypripedium) stonei W.J. Hooker, Tafel 355 aus *L'illustration Horticole* 1863;

P. (Cypripedium) stonei aus *Flore des Serres* 1869;

Tafel von *P. stonei* var. *platytaenium* von Reichenbach aus seiner *Xenia Orchidacea*;

P. stonei var. *platytaenium* aus *John Days Sammelalben* (Band 23, t. 63 4 5 1878);

P. stonei aus *Orchid Album* 1882, Tafel 8;

P. stonei aus *Lindenia*, t. 281 1891;

P. stonei var. *platytaenium* aus *Orchid Album* 1897, Tafel 496.

S. 147:

Die berühmteste Zeichnung von *P. stonei* var. *platytaenium* aus *Select Orchidaceous Plants*, dritte Folge, 1878.

Mutmaßliche Hybride von *P. stonei* aus *Dictionnaire Iconographique des Orchidees 1896* von Cogniaux und Goossens.

Unten: *Paphiopedilum stonei* in Kultur.

S. 148:

Paphiopedilum stonei aus *Veitch's Manual of Orchidaceous Plants 1889*.

S. 149:

Paphiopedilum stonei var. *platytaenium* aus *Veitch's Manual of Orchidaceous Plants 1889*.

Aus *Orchid Digest*, Juli, Aug., Sept. 2003.

Übersetzung H. Sorgler